

PRESSEMITTEILUNG

11.10.2016

Rathaus-SPD fordert: Weg mit den verbotenen Werbeanhängern!

Bordelle und Autoreifen, Boxsäcke und fragwürdige Webseiten – verschiedene Inhalte, ein Ärgernis: Anhänger mit auffälligen Werbebotschaften, die dauerhaft auf öffentlichen Parkplätzen abgestellt sind. Sie blockieren den Raum und zweckentfremden ihn für ihr eigenes Profitinteresse.

Die SPD-Stadtratsfraktion setzt sich nachdrücklich gegen diesen Missbrauch von öffentlichem Verkehrsraum zu Werbezwecken ein und fordert von der Stadtverwaltung, dagegen vorzugehen. Diese Initiative folgt der bereits gestellten Forderung, etwas gegen Lieferwagen mit sexistischer Werbung zu unternehmen.

Ein aktuelles Gerichtsurteil zeigt nun, dass diese Art der Straßenwerbung nicht rechtens ist. Das Münchner Amtsgericht hat eine Geldbuße gegen einen Bordell-Besitzer verhängt, der einen solchen Werbeanhänger dauerhaft abgestellt hatte – wegen des unerlaubten Gebrauchs einer Straße zur Sondernutzung, einer Ordnungswidrigkeit. Begründung: Der rundum bedruckte Anhänger war nur deshalb in der Menzinger Straße abgestellt, um für das Bordell zu werben. Dafür gab es keine Erlaubnis.

Die Stadtverwaltung soll auf Antrag der Rathaus-SPD auf dieses Urteil eingehen und prüfen, welche neuen Möglichkeiten sich daraus ergeben. Die SPD fordert: Weg mit den Werbeanhängern!

SPD-Stadträtin **Bettina Messinger**, die den Antrag der Fraktion initiiert hat, sagt dazu:

"Die Verwaltung soll nun umgehend prüfen, mit welchen Maßnahmen sie künftig gegen die unerlaubt abgestellten Werbeanhänger vorgeht. Diese Anhänger, auf denen großflächig Werbung prangt, verschandeln nicht nur die ganze Stadt, sondern nehmen auch noch Parkplätze weg. Besonders ärgerlich ist, dass es sich noch dazu oft um sexistische Inhalte handelt. Wir wollen das in München nicht haben – deshalb soll die Verwaltung das aktuelle Urteil als Anlass nehmen, um neue Möglichkeiten zu finden, gegen diese unerlaubte Werbung vorzugehen."

Weitere Informationen:

Christian Pfaffinger, Pressesprecher der SPD-Stadtratsfraktion

Rathaus, 80331 München

Tel. (089) 233-92639 / Fax (089) 233-24599

christian.pfaffinger@muenchen.de / <http://www.spd-rathausmuenchen.de>

Folgen Sie uns bei Facebook unter www.facebook.com/Stadtrat.Muenchen